

Artikel publiziert am: 03.05.11

Datum: 21.06.2011 - 11.38 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/gesundheit/lokal/pflegeexperten-gruenden-lebendiges-netzwerk-1238761.html>

Pflegeexperten gründen ein lebendiges Netzwerk

Die Idee einer trägerübergreifenden, intensiven Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen der stationären Altenpflege ist bereits 2008 in Kooperation mit der Altenhilfeplanung des Landkreises Kassels und mit Unterstützung des Regionalmanagements umgesetzt worden.



Zusammen sind wir stark: Aus diesem Grund arbeiten nordhessische Pflegeheime eng zusammen. Foto: Fotolia

Es steckt die Idee dahinter, Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen unter die Arme zu greifen und dafür Strategien zu entwickeln.

Die genannten Partner haben ein erstes gemeinsames Projekt unter der Überschrift „Zeit für mich – Erholung für uns“ entwickelt, damit pflegenden Angehörigen die Möglichkeit geboten wird, gemeinsam mit pflegebedürftigen Menschen in den Urlaub zu fahren und sich erholen zu können. Auf diese Weise wird allen Beteiligten geholfen.

Die Angehörigen werden entlastet und können unbeschwert das touristische Freizeitangebot der Region nutzen, während der Pflegebedürftige in einer der Pflegeeinrichtungen professionell betreut wird. Damit die Betroffenen sich ausgiebig über dieses Angebot informieren können, wurde eine Broschüre mit den verschiedenen Möglichkeiten entwickelt und verbreitet.

Tag der Heime

Neben diesem Angebot veranstaltet der Kooperationskreis „Starke Vielfalt“ jährlich einen „Tag der Heime“ und nutzt außerdem Gesundheitsmessen an diversen Standorten, um Angebote und Ziele der Initiative der Öffentlichkeit zu präsentieren.

„Wir freuen uns über die Ergebnisse dieser Initiative, mit denen der Erfolg netzwerkübergreifender Aktivitäten von Tourismus- und Gesundheitsanbietern in Nordhessen bestätigt wird“, erklärt Bettina Ungewickel, Leiterin Gesundheit des Regionalmanagements. (nh)

Mehr Informationen unter: www.starke-vielfalt.de

Moderation der Kommentare

Liebe HNA-Nutzer, leider haben in der Vergangenheit vermehrt Unruhe stiftende Benutzer die Möglichkeit missbraucht, Artikel zu kommentieren. Insbesondere auch zu Zeiten, in denen die Online-Redaktion nicht besetzt ist, um die Kommentare zu überprüfen. **Daher haben wir uns entschieden, Kommentare künftig nur noch nach Überprüfung durch die Redaktion freizugeben.** Da die Redaktion nicht rund um die Uhr Kommentare überprüfen kann, kann es sich bis zur Veröffentlichung des Beitrags etwas hinziehen - insbesondere, wenn diese nach Redaktionsschluss abgegeben werden. Wir danken für Ihr Verständnis. Fragen? Bitte mailen Sie uns an online@hna.de